

Lile – Deutsch – Kaukasische Gesellschaft e.V.
Jahresbericht 2002

Ab Januar 2002	monatlich Georgischer Gottesdienst
April 2002	Mitwirkung an der georgischen Fernsehsendung: "Vergangenheits- Territorium" - Giwi Margwelaschwili - ein Portrait.
27-31 Mai 2002	Kurzfilmprogramm. Zusammenarbeit mit Film-Studium Hamburg und Kinemathek Metropolis.
Juni 2002	Zusammenarbeit mit den Staufener Kulturtagen
Oktober 2002	Zusammenarbeit mit dem Kinderfestival Hamburg "Ich male mir einen Film"
Oktober 2002	Retrospektive und Foren mit Otar Iosseliani

Eines der wichtigsten Ereignisse war der *Georgische Gottesdienst* in Hamburg. Als Mamuka Tavkheldze aus München vom Georgischen Patriarchen als Priester (Vater Mamuka) benannt wurde hat Lile e. V. gleich Gottesdienste für die im Norden lebenden Georgier initiiert. Diese Gottesdienste haben in der Serbisch - Orthodoxen Kirche stattgefunden. Die serbische Kirche hat die neu gegründete georgische Gemeinde sehr freundlich unterstützt. Lile e. V. ist es gelungen, von einer Stiftung die Fahrtkosten für den Priester zu bekommen.

Die Gottesdienste hatten eine sehr große Resonanz. Trotz guter Beteiligung aus dem ganzen Norden gab es nur wenige freiwillige Spenden. Z. Zt. Können die Gottesdienste nicht stattfinden, da es dem Priester nicht möglich ist, weiterhin regelmäßig nach Hamburg zu kommen. Inzwischen ist für die zahlreichen Georgier in Europa eine Eparchie der Georgischen Kirche in Europa geschaffen worden. Es ist im Gespräch, dass ein neuer Priester Hamburg und Berlin betreuen wird.

LILE e. V. hat es gerne unterstützt, dass die bekannte georgische Journalistin Nino Khoperia in dem literarischen Fernsehprogramm „*Vergangenheits- Territorium*“ dem deutschsprachigen Schriftsteller Giwi Margwelaschwili (Berlin) eine Sendung widmen konnte.

Dieser große Denker und Schriftsteller unserer Zeit und sein besonderes persönliches Schicksal ist leider dem breiten Publikum unbekannt. Wir können die Lektüre seiner Werke unseren Mitgliedern nur empfehlen. Es ist uns ein großes Anliegen, demnächst ein Projekt mit und über Giwi Margwelaschwili zu organisieren.

Eine der größeren Arbeiten des Jahres war das zweiteilige Projekt „Cinema Georgien“ in Zusammenarbeit mit der Kinemathek Metropolis und der Film-Universität (Prof. Hark Bohm und Prof. Michael Flügger). Finanziert wurde es von der Kulturbehörde Hamburg und privaten Spendern.

Hierzu gibt es nur einen Kommentar: es ist alles sehr gut gelaufen. Die Gäste waren zufrieden. Es sind gute persönliche Kontakte entstanden.

In *Staufen* fanden die georgische Kulturtag statt. Man wurde auf unsere Programme aufmerksam und daraus entstand dann eine Zusammenarbeit. Wir haben in der Organisation und Gestaltung mitgearbeitet und waren auch künstlerisch tätig. Derartige Nachfragen erhalten wir mittlerweile aus ganz Deutschland und dem deutschsprachigen Europa.

Mit dem Kinderfestival Hamburg haben wir schon früher zusammengearbeitet. Wir haben vorgeschlagen, das Projekt von Nodar Begiaschwili zu organisieren. Es gab einige Probleme in der Zusammenarbeit mit den Künstlern so dass wir prüfen werden, ob wir eine Veranstaltung in dieser Form noch einmal betreuen können. Letzen Endes war das Projekt jedoch sehr schön. Auch die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Kinderfestivals war sehr angenehm. Im Ganzen war das Jahr 2002 für Lile erfolgreich.

Für die Zukunft planen wir den Aufbau von Studienreisen nach Georgien und weitere Musik- und Filmprojekte. Dabei sind wir für Hilfe aus dem Mitgliederkreis immer dankbar.

Wir wünschen Euch/Ihnen Alles Gute

Ihre Lile Vorstand

Marika Lapauri-Burk

Thea Korol

Andreas Blendinger